

Inhaltsübersicht

Einführung	1
<i>1. Teil: Entwicklungslinien unionsbürgerlicher Freizügigkeit</i>	17
A. Freizügigkeit in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	19
I. Historischer Ausgangspunkt: Marktintegration und Markttranszendenz.....	19
II. Entwicklungslinien des grundfreiheitlichen Freizügigkeitsregimes	24
III. Zwischenbilanz: Eckpfeiler grundfreiheitlicher Freizügigkeit	86
B. Freizügigkeit als Element der zu realisierenden Europäischen Bürgerschaft.....	90
I. Die Idee des „Europa der Bürger“ in seiner historischen Entwicklung von der Gipfelkonferenz in Den Haag (1969) bis zur Regierungskonferenz von Maastricht (1992).....	91
II. Erste Schritte auf dem Weg zum allgemeinen Aufenthaltsrecht	101
III. Die Verankerung des allgemeinen Freizügigkeitsrechts als Element der „Unionsbürgerschaft“ im Vertrag von Maastricht.....	109
IV. Entwicklungen im Freizügigkeits-Acquis nach Maastricht.....	117
<i>2. Teil: Das unionsbürgerliche Freizügigkeitsrecht als Grundfreiheit ohne Markt</i>	122
A. Die Ein- und Ausreisefreiheit sowie das Aufenthaltsrecht.....	126
I. Art. 18 I EG in der Unionsrechtsordnung.....	126
II. Mitgliedstaaten und Europäische Union als Verpflichtete des allgemeinen Freizügigkeitsrechts	142
III. Schutzbereich	143
IV. Schranken.....	158
V. Freizügigkeitsschutz durch Verfahren: Die prozeduralen Garantien des Freizügigkeitsrechts	190
VI. Die Fortschreibung des Freizügigkeits-Acquis aufgrund der Rechtsetzungsermächtigung des Art. 18 II, III EG	191
VII. Fazit: Das allgemeine Freizügigkeitsrecht.....	195

B. Der Anspruch des Unionsbürgers auf Inländerbehandlung.....	197
I. Der Anspruch des Unionsbürgers auf Inländerbehandlung im Spiegel der Rechtsprechung des EuGH	197
II. Die dogmatische Struktur des unionsbürgerlichen Diskriminierungsverbotes.....	207
III. Diskriminierungsschutz nach der neuen Aufenthaltsrichtlinie 2004/38	263
IV. Fazit: Der Anspruch des Unionsbürgers auf Inländerbehandlung	279
C. Mobilitätsschutz jenseits des Gebots der Inländerbehandlung.....	281
I. Mobilitätsschutz jenseits des Gebots der Inländerbehandlung im Spiegel der Rechtsprechung des EuGH	282
II. Das allgemeine Freizügigkeitsrecht als Garantie transnatio- naler Mobilität jenseits des Gebots der Inländerbehandlung	292
III. Fazit: Mobilitätsschutz jenseits des Gebots der Inländerbehandlung.....	309
3. Teil: <i>Freizügigkeit, Unionsbürgerschaft, Marktintegration</i>	311
A. Die Unionsbürgerschaft.....	311
I. Die multidimensionale Herausbildung einer Europäischen Bürgerschaft in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	313
II. Die Institutionalisierung einer Europäischen Bürgerschaft mit der Unionsbürgerschaft	321
III. Der sich in der Rechtsprechung herausbildende Status als Unionsbürger	325
IV. Fazit	355
B. Von der markt- zur unionsbürgerlichen Freizügigkeit.....	358
I. Von der marktfreiheitlichen Faktormobilität zur unionsbürgerlichen Freizügigkeit	359
II. Der Befund: Unionsbürgerliche und marktfreiheitliche Freizügigkeit zwischen Trennung, Befruchtung und Abrundung	361
III. Die Normkategorie „Grundfreiheit“ angesichts der Erosion ihres ökonomischen Elements	366
IV. Neujustierung des Freizügigkeitsregimes.....	378
Rückblick und Ausblick	385
Literaturverzeichnis	401
Fundstellennachweis	437
Sachregister	443